

FPÖ-Bölderl: „Lasse die Sache ausklingen“

Kritik an FPÖ | Landes-VP warf Freiheitlichen vor, ein faules Pack zu sein. In Guntersdorf schwänzt ein Mandatar tatsächlich Sitzungen.

Von Sandra Frank

GUNTERS DORF, BEZIRK | Heftige Kritik übte ÖVP-Landesgeschäftsführer Gerhard Karner an der Freiheitlichen Partei. Sie seien ein „lautes, faules Pack“, das nur vor den Wahlen auftauche, so sein Vorwurf im Landtag.

„Karner hat ein loses Mundwerk, das kennt man ja“, kommentiert FPÖ-Bezirksparteiobmann Christian Lausch diese Aussagen. „In meinem Bezirk ist jedes Mandat besetzt“, kontert der Parlamentarier.

Hollabrunns FP-Stadtrat Scharinger äußert sich ebenfalls zu diesen Vorwürfen: „Das ist schon die unterste Schublade. Es macht ja jeder in seiner Freizeit und der Beruf geht nun einmal vor. Dasselbe Spiel könnten wir mit den Wortmeldungen der ÖVP-Mandatare spielen. Da kenne ich einige, die sich jahrelang kein einziges Mal zu Wort gemeldet haben. Das ist haargenau das Gleiche.“

Auch wenn Lausch und Scha-

ringer ihre Mandatare im Bezirk verteidigen, in Guntersdorf gibt es tatsächlich einen heiklen Fall: FPÖ-Gemeinderat Manfred Bölderl schwänzte die vergangenen Sitzungen seines Gemeinderates, die letzten beiden unentschuldigt. „Ja, das ist richtig“, bestätigt der Steinmetz ohne

„Die Nägel auf den Fingern sind zu klein, um gegen Betonwände zu graben.“

Seine Zeit als FPÖ-Gemeinderat war für Steinmetz Manfred Bölderl nicht gut.

Umschweife. „Ich habe viel zu tun und es schaut nicht wirklich etwas dabei heraus“, begründet der Guntersdorfer sein Fernbleiben.

„Es war für mich und für meine Firma nicht gut, dass ich im Gemeinderat war“, sagt der Steinmetz. „Die Nägel auf den

Fingern sind zu klein, um gegen Betonwände zu graben“, umreißt er den Gegenwind, mit dem er seit der Ausübung seines Amtes zu kämpfen hat. Konkret will er nicht darauf eingehen.

Zur nächsten Sitzung werde er gehen, „wenn ich Zeit habe“. Danach wolle er die Sache „ausklingen lassen“. Soll heißen, Bölderl wird sein Mandat demnächst zurücklegen.

„Man muss jedem zugestehen, zu sagen, dass es nichts für einen ist, im Gemeinderat zu sitzen“, weiß Lausch Bescheid. Aber: „Die FPÖ hat in Guntersdorf bereits gute Arbeit geleistet. Ich sage nur Stichwort Bradac. Hier wurden skurrile Vorgänge von der FPÖ aufgedeckt.“

„Das Großmaul Karner ist nur nervös, weil wir in Umfragen immer besser abschneiden“, wertet Nationalrat Lausch die Aussagen des ÖVP-Landesgeschäftsführers. „Je lauter ein Karner schreit, desto besser machen wir unserer Arbeit“, ist der Hollabrunner überzeugt.

KURZ NOTIERT

IMMENDORF

110 Jahre Gasthaus Müll. Über ein Jahrhundert gibt es das legendäre Immendorfer Gasthaus bereits. Das feiert der Wirt natürlich gebührend und lädt am kommenden Wochenende, am 30. und 31. August, zum Kirtag ein. Am Samstag wird ab 19 Uhr zum Ochs am Spieß geladen. Damit sich seine Gäste nach dem üppigen Festmahl auch genug bewegen, spielt ab 20 Uhr „Happy Music“ zum Tanz auf. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen (11 Uhr) mit der Weinviertler Hauerkapelle. Eine Speckjause vom Mangalitzaschwein steht ab 15 Uhr auf dem Programm. Blasmusik vom Feinsten mit der IBB (der Immendorfer Big Band) gibt's ab 16 Uhr.

GÖLLERSDORF

Erratum. Die Postpartnerstelle und der Göllersdorfer Sparmarkt werden natürlich nicht – wie in der Vorwoche auf Seite 2 irrtümlich berichtet – von Heinrich Bischof geführt, sondern von Familie Ulzer. Seit November 2013 ist der Markt einer Postfiliale gleichgestellt.

DÜRNLEIS

Sturmheuriger. Nach der Offenen Kellertür steht Winzerfamilie Müllner schon in den Startlöchern für ihren Sturmheurigen von 12. bis 14. September.

Mit der NÖN die Stars getroffen

AMSTETTEN, GÖLLERSDORF | „Flashdance – Das Musical“ stand am Programm des Musical Sommers in Amstetten. Die NÖN lud im Rahmen der Auf-führung zu einem Startreff mit Ramesh Nair, Intendant Johann Kropfreiter, Fabiana Denicolo, Riccardo Greco und Andreas Steppan. Mit dabei in der illustren Runde in der Johann Pölz Halle: Klaus und Manuela Sulzer aus Göllersdorf. Das Musical, das die Geschichte eines außergewöhnlichen Mädchens erzählt, beinhaltet Songs aus dem gleichnamigen Film, die weltweit die Charts stürmten.



NÖN-Startreff in Amstetten (v.l.): Ramesh Nair, Klaus und Manuela Sulzer, Intendant Johann Kropfreiter, Fabiana Denicolo, Riccardo Greco, Andreas Steppan und NÖN-Hostess Theresa Schirak.

Foto: Wolfgang Kapf